

Bewerbungsbogen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Rats- und Gemeindeangelegenheiten
- FD 0.03 -
42849 Remscheid

Schöffenwahl für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Hiermit bewerbe ich mich für das Amt einer Schöffin / eines Schöffen und bitte um Aufnahme in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid.

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer / eines:

Hauptschöffin / Hauptschöffen oder Hilfsschöffin / Hilfsschöffen

am

Amtsgericht Remscheid bzw. Wuppertal oder Landgericht Wuppertal

(Diese Angabe ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Entscheidung über die Aufnahme in die Vorschlagsliste.)

Mir ist bekannt, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist!

Zugleich erkläre ich mit meiner Unterschrift, dass ich im Falle einer Wahl diese annehmen und das Amt einer Schöffin / eines Schöffen ausüben werde.

Angaben zu meiner Person * (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Familiennamen (ggf. Geburtsnamen)		
Vorname/n (Rufnamen bitte unterstreichen)		
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Bediensteten im öffentlichen Dienst mit Angabe des Tätigkeitsbereichs)		
Straße / Hausnummer	Postleitzahl	Ort der Hauptwohnung Remscheid
E-Mail (Angabe freiwillig)	Telefon (Angabe freiwillig)	

*Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

(Weitere Fragen siehe nächste Seite.)

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (*die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die -zulässige - Anfrage bei einem Register*):

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter zur Folge haben kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatsicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtätigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen (*Angabe freiwillig*).

Ich begründe meine Bewerbung für das Amt einer Schöffin / eines Schöffen, wie folgt (*Angabe freiwillig*):

Ort / Datum

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort / Datum

Unterschrift

(Den ausgefüllten und unterscribenen Bewerbungsbogen senden Sie bitte entweder per Post an die angegebene Anschrift oder per Fax an 02191/16-1-2714).

Ein per E-Mail übersandter Bewerbungsbogen kann leider nicht berücksichtigt werden.

Rücksendung Ihrer Bewerbung bitte bis spätestens 11.05.2018